



Liebe Kirchengemeindeglieder

Nachdem im Berichtsjahr 2018 Veränderung oder Stabilität das Thema waren, ist es 2019 die Lernphase im «Veränderungsprozess operatives Leitungsmodell».

Letztens war ich in einem Quartier in Zürich unterwegs und sah, wie ein älterer Bub einem jüngeren das Velofahren beibrachte. Trotz einiger Stürze und Beinahe-Unfälle machte es ihnen Spass. Anfeuernde Rufe waren zu hören, zusammen mit verzweifelnden Schreien, wenn der jüngere Bub wieder einen Fehler machte und stürzte. Immer eilte der Ältere heran, um dem Jüngeren zu helfen und ihn zu ermutigen, es noch einmal zu versuchen. Schliesslich begriff er es und legte etwa 20 Meter zurück. Der ältere Bub rannte hinterher und jubelte laut. Der jüngere Bub strahlte vor Begeisterung, dass er etwas Neues gemeistert hatte.

Wissen Sie noch, wer ihnen das Velofahren beigebracht hat und wie lange Sie dafür gebraucht haben? Auch wir sind in

unserem «Veränderungsprozess noch in der Lern- und Übungsphase».

Was trägt, wenn nicht die Liebe? Was ermutigt, auf schwankendem Boden über Abgründe zu gehen, wenn nicht das Vertrauen in den, der selbst die Liebe ist? Was macht Hoffnung, die Fremden, Anderen, Unbekannten aufzusuchen, um mit ihnen zu lernen, zu singen, zuversichtlich zu sein, wenn nicht das Motiv, unsere gemeinsame Welt als Welt in Liebe zu gestalten?

Diese Hoffnung in die Liebe wünsche ich Ihnen/Dir und danke allen, die gemeinsam mittragen: den freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Beauftragten, allen angestellten und gewählten Mitarbeitenden, meinen Kolleginnen und Kollegen in der Kirchenpflege und Ihnen, liebe Kirchengemeindeglieder.

Sandra Aeschbacher, Präsidentin

Kirchenpflege

An der Kirchgemeindeversammlung der Reformierten Kirche Hinwil vom 23. Juni 2019 ging es auch um die Ersatzwahl eines Kirchenpflegemitgliedes. Dennoch war die Überraschung auch auf unserer Seite gross, als Peter Schmidt aus Ringwil den Anwesenden sein Interesse anmeldete. Die Versammlung wählte Schmidt, womit die Kirchenpflege wieder komplett war.

Legislaturziele 2018 – 2022

Die Formulierung der Legislaturziele ist ein dialogischer Prozess, den die Kirchenpflege verantwortet. Nach der Auswertung der bisherigen Ziele definierte sie die neuen massgeblichen Handlungsfelder, holte die Sicht des Leitungs- und Gemeindeglieders ab und verabschiedete die gemeinsam erarbeiteten Zielsetzungen. Ein solches Ziel ist eine vertiefte Kooperation mit der Kirchgemeinde Gossau, um mit den daraus entstehenden Ressourcen, allenfalls eine Drittgemeinde unterstützen zu können.

Durch das neue Leitungsmodell haben sich die Aufgaben verändert und die Ressortbeschreibungen mussten ganz überarbeitet, teilweise neu aufgestellt werden.

Mit der Teilrevision der Kirchenordnung hat die Kirchensynode die Stellenzuteilung der Pfarrerinnen und Pfarrer neu geregelt. Diese Regelung ist für die Amtsperiode 2020 – 2024 der Pfarrerinnen und Pfarrer erstmals anwendbar. Die der Kirchgemeinde im Pfarramt zur Verfügung stehenden Stellenprozente von 240 Stellenprozent, plus 10 Stellenprozent Dekanentlastung, wurden für die Amtsdauer 2020 – 2024 der Pfarrerinnen und Pfarrer durch die Wählerschaft wie folgt bestätigt:

Pfrn. Karin Baumgartner-Bose, 40 Stellenprozent plus 10 Stellenprozent (Dekanentlastung), Pfr. Oliver Madörin 100 Stellenprozent und Pfr. Matthias Walder 100 Stellenprozent.

Personelles

Luca Gehrig hat seine 4-jährige berufs begleitende Diplomausbildung in Sozialdiakonie erfolgreich abgeschlossen. Herzliche Gratulation! Im September feierten wir den Festgottesdienst zur Beauftragung von Mirjam Bosshard und Luca Gehrig als Berufsleute im kirchlichen Dienst Sozialdiakonie.

Wir gratulieren Jasmine Vollmer zum erfolgreichen Abschluss des Diploma of Advanced Studies in Sacred Choral Conducting (Chorleitung Geistlich) mit der Gesamtnote 5.5. Weiterhin Freude am Singen, unvergessliche Musikmomente und viel Erfolg.

Wir begrüssen Elsbeth Bosshard als Sachbearbeiterin Liegenschaften. Verabschiedet haben wir uns von Olivier Kägi, der nach knapp zwei Jahren als Bereichsleiter Diakonie weiterzog. Mit der Einsetzung von Karin Baumgartner endete auch die Stellvertretung von Stefan P. Becker. Damit ist das Pfarrteam vollständig. Vikar Christian Morf wurde im August 2019 ordiniert und übernahm eine Pfarrstelle in Schlieren. Weiter verliessen uns Christian Schaufelberger (Jugendarbeit) und Maryam Shirzad (Hausdienst).

Wahl und Einsetzung von Pfarrerin Karin Baumgartner-Bose

Die eingesetzte Pfarrwahlkommission schlug Pfarrerin Karin Baumgartner-Bose



Pfarrerinnen Karin Baumgartner-Bose

zur Wahl vor. Sie wurde an der Kirchgemeindeversammlung vom 23. Juni 2019 gewählt. Mit feierlicher Einsetzung im Gottesdienst vom 1. September 2019 trat sie ihre Stelle an.

Gottesdienst und Musik

Toggenburger Passion am Gründonnerstag

Unter der Leitung von Kantorin Jasmine Vollmer sangen mit grosser Freude und Engagement Gemeindeglieder begleitet von einem professionellen Bass und einem Sopran dieses einzigartige Chorwerk. Die Toggenburger Passion ist eine Verbindung der Passionsgeschichte mit Ostschweizer Volksmusik.

Glaubensseminar

Was glauben eigentlich Christen? Welche Botschaft gibt ihrem Leben Halt und Hoffnung? Mit folgenden Referaten versuchte das Seminar darüber Auskunft zu geben: «Christlicher Glaube warum?», «Jesus – Revolutionär, Träumer oder was?», «Kreuz – Skandal oder Wendepunkt?», «Gebet – Selbstgespräch oder Gespräch mit Gott?», und «Bibel – Dichtung oder Wahrheit?»

Schwerpunkt Diakonie

Kinder und Familien

Ein besonderer Schwerpunkt lag im Auf- und Ausbau der «Chinderchile» mit dem Ziel, für Kinder vom Kindergartenalter bis zur 6. Klasse ein gleichwertiges Programm analog zum Erwachsenengottesdienst zu bieten. Unsere Vision ist es, den Kindern die Geschichten der Bibel auf spielerische und altersgerechte Art nahe zu bringen. Wir wollen sie auf dem Weg zu ihrer religiösen Mündigkeit begleiten, sie ernst nehmen und ihre Fragen beantworten.

Über 30 Kinder im Primarschulalter nahmen an den dreitägigen «KIDS DAYS» zum Thema «Detektive» teil. Das gemeinsam erlebte Abenteuer führte zur Festnahme eines Räubers, der am Schluss seine Tat gestand, sich entschuldigte und grosszügige Vergebung durch die Kinder erfuhr.

Kultur- und Bildungsreise

Zwei Dutzend Gemeindeglieder machten sich im Mai auf Spurensuche der Laienbewegung der Waldenser. In den Bergtälern des Piemonts liessen sie sich auf diese Reformbewegung ein und machten eindrückliche Erfahrungen, wie jene Menschen für ihren Glauben und ihre Überzeugung litten und verfolgt wurden. Im Nachdenken über das aktuelle Gemeindeleben in Hinwil mahnte sie das zur Bescheidenheit.

Freiwilligenfest

Das Klangmaschinen-Museum (KMM) in Dürnten bot mit seinen beeindruckenden Orgeln einen verspielten Rahmen für ein fröhliches Freiwilligenfest, das Jung und Alt begeisterte.

Generationenferien in Kroatien

115 Personen – Familien, Einzelpersonen, Ehepaare und die Konfirmandinnen und Konfirmanden – nahmen an der Generationenferienwoche in Vrsar, Kroatien teil. Im Ferienresort Belvedere fühlten sie sich gut



Auf Spurensuche im Piemont: Kultur- und Bildungsreise.

aufgehoben. Das engagierte Leitungsteam sorgte für ein reichhaltiges Programm, z. B. täglich Sport, morgendliche Andachten, Abendinputs für die Konfirmanden, kreative Workshops, Lobpreis-Abende sowie organisierte Ausflüge für die Teilnehmenden. Zudem lud die maritime Gegend um Vrsar zu Spaziergängen, Velo- und Schifffahrten ein. Dankbar blicken wir auf diese intensive Zeit mit vielen schönen Eindrücken und wertvollen Begegnungen zurück.

Weihnachtsmusical mit 35 Kindern

Beni Ben Baitz und seine Töchter bedienten dieses Jahr Maria und Josef, Soldaten, Könige, Hirten und ihre Schafe, Marktfrauen und Händler, sowie eine Mutter mit ihren Kindern in ihrer Beiz in Betlehem. Auch die Engel statten ihnen einen Besuch ab und manche Leute hatten es so eilig, dass sie vorbeiliefen. Beni war gar so auf sein Geschäft konzentriert, dass er beinahe die Geburt des Kindes verpasst hätte, doch im letzten Augenblick machte er sich auch noch auf den Weg in den Stall.

Offene Weihnachtsfeier am 24. Dezember

Dieses Jahr wagten wir wieder einmal, eine offene Weihnachtsfeier anzubieten. Die

Idee war, dass Jung und Alt zusammen Gemeinschaft leben und die Geburt Jesu feiern. So kam eine bunte Schar zusammen, vom Vierjährigen über Teenies bis zum gestandenen Semester, insgesamt etwa 40 Leute. Baumschmücken, plaudern bei Apéro und Znacht, Gesang, Spontantheater mit der Weihnachtsgeschichte und zum Abschluss der feierliche Christnachtgottesdienst in der Kirche – dies bildete eine schöne Zeit der Begegnung.

Verwaltung

Im Frühling ging unsere neue Webseite online, die auch für mobile Endgeräte eine angemessene Darstellung und komfortable Bedienung gewährleistet.

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit konnten wir auf Hobbyfotograf Patrick Diener zählen und neues Fotomaterial sammeln. Aufgefrischt mit neuen Bildern und modernen Texten ging unsere Neuzuzügerbroschüre Ende Jahr in Druck.

Die Arbeitsgruppe Kommunikation & Vernetzung hat das Kommunikationskonzept erstellt, das von der Kirchenpflege abgenommen wurde.

Statistik

Ende 2019 umfasste unsere Kirchengemeinde **4180 Gemeindeglieder**

Es wurden folgende Handlungen vollzogen:

- 20** Kinder wurden getauft, 11 Knaben und 9 Mädchen
- 30** Jugendliche wurden konfirmiert, 14 Söhne und 16 Töchter
- 5** Ehepaare wurden kirchlich getraut
- 48** Menschen wurden bestattet, 21 männliche und 27 weibliche Personen
- 50** Personen traten aus der Landeskirche aus
- 2** Menschen wurden in unsere Kirche aufgenommen



Eine Woche in toller Gemeinschaft bei den Generationenferien in Vrsar, Kroatien.